



Antwort zur Anfrage Nr. 0155/2023 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Ukrainische Erzieherinnen und Erzieher (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele ukrainische Kinder besuchen derzeit die städtischen Kindertagesstätten?

Bei der Anmeldung für einen städtischen Kitaplatz ist die Angabe zur Staatsangehörigkeit freiwillig und spielt im Rahmen der jährlich stattfindenden Platzvergabe keine Rolle.

Für die Betreuung von ukrainischen geflüchteten Kindern wurde im Mai 2022 kurzfristig die Möglichkeit zur tagespflegeähnlichen Betreuung innerhalb der Kindertagespflege realisiert und kurzfristig am Bedarf orientiert fünf Kindertagespflegestellen (mit 25 Plätzen) im Umfeld von Gemeinschaftsunterkünften (Allianzhaus und Housing Area) eingerichtet. Aktuell sind zwei weitere Kindertagespflegestellen (10 Plätze) in der Generaloberst-Beck Straße in der Umsetzung.

Um den Bedarf an Kindertagespflegepersonen abdecken zu können, wurde eine kurzfristige Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen im Juni und Juli 2022 durchgeführt.

Im Sommer 2022 gab es eine Vorschulmaßnahme (7 Plätze) für ukrainische Kinder, die vom Deutschen Kinderschutzbund durchgeführt wurde mit dem Ziel die Kinder und Eltern auf den bevorstehenden Schulstart vorzubereiten.

2. Wie viele ukrainische Erzieher:innen sind in den städtischen Kindertagesstätten derzeit entsprechend der Rahmenbedingungen des Landes Rheinland-Pfalz angestellt? Mit welchen wöchentlichen Arbeitszeiten?

Derzeit sind drei Personen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7, 22 und 32 Stunden tätig.

3. Gab es beim Einsatz der o.a. Erzieher:innen Probleme bzgl. der Organisation oder der Qualifikation? Wenn ja, welche?

Diese drei Einstellungen verliefen reibungslos. Es gab zudem vier weitere Einstellungsverfahren, die leider nicht zu einem Dienstantritt geführt haben. Die Verfahren führten nicht zum Erfolg, weil die Bewerber:innen andere Vorstellungen von der Tätigkeit hatten oder bereits an anderer Stelle eine Beschäftigung fanden.

4. Wenn in Mainz keine ukrainischen Erzieher:innen im Einsatz sind: Warum ist dies in Mainz nicht der Fall und was sind die Hintergründe?

Siehe Antwort zur Frage 2.

Mainz, 30.01.2023

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter